



## MOTION

**Urheber** UDC, durch Jean-Luc Addor  
**Gegenstand** Statistiken über die Religion der im Wallis wohnhaften Personen  
**Datum** 09.03.2015  
**Nummer** 3.0185

---

In Beantwortung meiner schriftlichen Anfrage vom 9. Juni 2014 «Islam im Wallis» wies der Staatsrat am 19. August 2014 darauf hin, dass weder die kantonale Informatikplattform der Einwohnerregister noch die Ausländerdatenbank des Bundes (ZEMIS) Rückschlüsse auf die Religion der im Wallis wohnhaften Personen zulassen würden. Er präzisierte insbesondere, dass das Einwohnerregister lediglich Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer der beiden anerkannten Religionen oder Konfessionen (römisch-katholischen Kirche und evangelisch-reformierte Kirche des Wallis) gebe und alle anderen Religionen (einschl. Atheismus) unter ein und demselben Code zusammengefasst seien, was eine Differenzierung verunmögliche.

Dabei wären präzise Statistiken über die Religion der im Wallis wohnhaften Personen sehr nützlich. Was den Islam anbelangt, könnte beispielsweise – im Gegensatz zu heute – ermittelt werden, wie viele Moslems im Wallis wohnhaft sind und wie viele von ihnen gebürtige Schweizer, eingebürgerte Schweizer oder Doppelbürger sind. Die nötigen Daten sind in den Gemeinden vorhanden, sie müssen lediglich zusammengeführt werden.

### **Schlussfolgerung**

Der Staatsrat wird daher aufgefordert, die nötigen Gesetzesgrundlagen vorzuschlagen.